

KGAL ESPF 5 geht Joint Venture für Entwicklung von Batteriespeichern in Italien ein

Grünwald, 08.08.2024 – Der Erneuerbare-Energien-Fonds KGAL ESPF 5 geht ein Joint Venture mit IMCS ein, einem renommierten italienischen Spezialisten für erneuerbare Energien, um gemeinsam Batterie-Energiespeichersysteme (BESS) in Italien zu entwickeln. Der aufstrebende Markt für Energiespeichersysteme erfährt starken politischen Rückenwind, da mit BESS die zunehmenden Schwankungen bei der Stromproduktion über erneuerbare Energien ausgeglichen werden können. Gleichzeitig trägt die moderne Technologie zur Portfoliodiversifikation des Artikel-9-Fonds KGAL ESPF 5 bei.

Geplant ist die Entwicklung von insgesamt vier Batterie-Energiespeichersystemen mit einer Gesamtkapazität von 1.100 Megawatt (MW). Das Joint Venture bietet die Möglichkeit, die BESS-Projekte bereits in einem frühen Stadium zu entwickeln. Bei Erreichen der Baureife (RTB-Status) besteht die Option des Verkaufs, was eine attraktive Chance für den Fonds darstellt. Die erwartete Rendite liegt deutlich über der Zielrendite des KGAL ESPF 5.

Joint-Venture-Partner IMCS verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Realisierung innovativer, großer Solarprojekte in Italien. Es war immer Strategie des Unternehmens, frühzeitig in neue Märkte vorzudringen. KGAL setzt mit dem italienischen Partner bereits mehrere PV-Projekte in Italien für den Vorgängerfonds KGAL ESPF 4 erfolgreich um.

Starke Partnerschaft

Der rasant wachsende italienische Markt für erneuerbare Energien bietet Chancen für Batteriespeicherprojekte wie nur wenige andere europäische Märkte. "IMCS ist mit seinem hochqualifizierten interdisziplinären Team für uns der ideale Joint Venture Partner, um BESS-Projekte effizient und erfolgreich bis zur Genehmigung zu entwickeln", sagt André Zücker, Co-CEO der KGAL.

Der KGAL ESPF 5 investiert mit diesem Projekt in eine neue Schlüsseltechnologie für das Gelingen der Energiewende, die noch dazu ein außergewöhnlich attraktives Rendite/Risiko-Profil aufweist. Co-CEO Florian Martin: "Damit festigen wir die Basis, um unseren institutionellen Investoren mit dem ESPF 5 auch in Zukunft klar zweistellige Renditen zu bieten." Bis Oktober haben Investoren noch Zeit, um sich am finalen Fondsclosing zu beteiligen.

„Wir freuen uns, mit unserem bewährten Partner KGAL zu einem strategisch günstigen Zeitpunkt in den aufstrebenden Markt für Batteriespeichersysteme einzutreten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt: Italien muss bis 2030 neue Energiespeicheranlagen mit einer Kapazität von mindestens 15 Gigawatt errichten, um die Ziele der nationalen Energiestrategie zu erreichen“, sagt Raffaello Giacchetti, CEO bei IMCS.

Ehrgeizige Ausbaupläne und wachsender BESS-Markt

Italien verfügt im europäischen Vergleich über einen hohen Anteil an erneuerbaren Energien und verfolgt weiter ehrgeizige Ausbaupläne. Die große Pipeline an Erneuerbare-Energien-Projekten vorrangig in Süditalien und die hohe Nachfrage im Norden des Landes führen aber auch regelmäßig zu Überlastungen im Übertragungsnetz. Folglich genießt der Ausbau von flexiblen Batteriespeichersystemen Priorität, um wesentliche Netzabschaltungen von PV- und Windkraftanlagen in Süditalien zu reduzieren, die Speicherung von Energie zu gewährleisten und so zur langfristigen Stabilisierung des Stromnetzes im Land beizutragen. Vom Aufbau des BESS-Angebots profitieren auch weitere italienische Engagements des KGAL ESPF 5, wie zum Beispiel das Plattforminvestment Baltex Progetti.

Der italienische BESS-Markt beläuft sich derzeit auf 2,3 Gigawatt, besteht jedoch fast ausschließlich aus Systemen für Privathaushalte. Eigenständige, größer angelegte Projekte sind noch nicht in Betrieb. Die italienische Regierung plant daher, den Aufbau von Großspeichern zu unterstützen – mit dem sogenannten MACSE-Programm, dessen Rahmenförderung von der Europäischen Union im Jahr 2023 genehmigt wurde.

Bitte geben Sie bei Verwendung der Bilder KGAL GmbH & Co. KG als Quelle an.

Die KGAL ist ein führender unabhängiger Investment- und Asset-Manager mit einem betreuten Investitionsvolumen von rund 16 Milliarden Euro. Der Schwerpunkt der Investments liegt auf langfristigen Realkapitalanlagen für institutionelle und private Investoren in Real Estate, Sustainable Infrastructure und Aviation. Die europaweit tätige Gruppe wurde vor 56 Jahren gegründet und hat ihren Sitz in Grünwald bei München. 363 Mitarbeiter tragen unter Berücksichtigung von Rendite- und Risikoaspekten dazu bei, nachhaltig stabile Erträge zu erzielen (Stand 31. Dezember 2023).

Ansprechpartner:

KGAL GMBH & Co. KG

Tölzer Str. 15
82031 Grünwald

Markus Lang
Leitung Marketing & Kommunikation
T +49 89 64143-307
markus.lang@kgal.de

Daniel Evensen
Kommunikationsmanager
T +49 89 64143-555
daniel.evensen@kgal.de

www.kgal.de